

## Verein zur Förderung des Naturkundlichen Universitätsmuseums Halle (Saale)

---

### **Protokoll:**

Mitgliederversammlung, Donnerstag, den 01. Dezember 2016, 19:00-20:00 Uhr.

**Ort:** Großer Hörsaal des ZNS/Institutes für Biologie/Zoologie der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Domplatz 4, 06108 Halle (Saale).

### **Top 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Jaroschinsky, stellvertretender Vorsitzender des Vereins, begrüßte die Anwesenden und stellte die Beschlussfähigkeit und die fristgemäße Einladung zur Mitgliederversammlung fest.

17 Vereinsmitglieder waren der Einladung gefolgt (Teilnehmerliste ist bei der Schriftführerin hinterlegt).

### **Top 2: Genehmigung der Tagesordnung**

Die vorab versandte Tagesordnung wurde durch einen Tagungsordnungspunkt ergänzt und danach einstimmig genehmigt. Top 3 ist jetzt Gedenken verstorbener Mitglieder.

### **Top 3: Gedenken verstorbener Mitglieder**

Am 23. Oktober 2016 verstarb Dr. Meinolf Hellmund nach kurzer schwerer Krankheit. Er war Wirbeltierpaläontologe und Kustos der Geiseltalsammlung am Zentralmagazin Naturwissenschaftlicher Sammlungen der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg.

Wir gedenken und ehren Dr. Hellmund mit einer Schweigeminute. Im Jahresbericht des ZNS wird ein Nachruf erscheinen.

### **Top 4: Bericht des Vorsitzenden**

Den Bericht übernahm der stellvertretende Vorsitzende Herr Jaroschinsky

Anzahl der Vereinsmitglieder – Stand 30.11.2016

62 Mitglieder (0 zu MV 2015)

38 Standard

13 Reduziert

8 Familie

2 Korporativ

◆ 1 Vorstandssitzungen 2016 (Protokoll im Internet)

### **Top 5: Bericht der Geschäftsstelle (Dr. Frank Steinheimer)**

#### Konferenzen:

Gemeinsame internationale Konferenz mit der **Georg-Wilhelm-Steller-Gesellschaft**, dem Zentralmagazin Naturwissenschaftlicher Sammlungen der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, den Franckeschen Stiftungen sowie dem Verein zur Förderung des Naturkundlichen Universitätsmuseums Halle (Saale) e.V.

#### **Deutsch-Russische Begegnungen Oktober 2016**

Ein wichtiger Punkt bei dieser gemeinsamen Konferenz für das ZNS ist die Aufrechterhaltung der Beziehungen zur Wissenschaftsgeschichte.

Der Verein unterstützt die Steller-Gesellschaft mit 200,-€.

### Web-page:

Die Web-page zur Sonderausstellung „Aus der Morgendämmerung: Pferdejagende Krokodile und Riesenvögel“ über die Geiseltalfossilien wird vom Förderverein unterstützt und er finanziert die Domain [www.geiseltal-ausstellung.de](http://www.geiseltal-ausstellung.de).

Der Förderverein beteiligt sich mit 1.500,- € an der künstlerischen Tiefenerschließung der Fotoglasplatten für eine Anwendung auf Touchscreen im Ausstellungsbereich bzw. dem Web. <http://fotoglasplatten.zns.uni-halle.de/>

In Kooperation mit dem niederländischen Medienkünstler Pim Zwier wurde ein Film erstellt, der durch weitere Teilsequenzen, geordnet nach speziellen Themen, untersetzt ist. Es gibt zwei Tonspuren in deutscher und englischer Sprache. Die öffentliche Präsentation des Films findet am 26. Januar 2017 um 19.00 Uhr in der Kunststiftung von Sachsen-Anhalt am Neuwerk 21 statt.

### Publikationskostenzuschuss:

Der Verein übernimmt einen Anteil (980,- €) an den Druckkosten für die Reihe „Erforschung biologischer Ressourcen der Mongolei“. Das Druckwerk ist essentiell für den Kontakt zu den mongolischen Kollegen.

### Sende:

Der Förderverein übernimmt eine Spende von 100,00 Euro für zwei Raumbefeuchter im Wert von mehreren tausend Euro, die dem ZNS durch die Stiftung Händelhaus zur Verfügung gestellt werden. Damit soll das Raumklima in der Geiseltalsammlung verbessert werden.

### **Top 6: Bericht des Schatzmeisters**

Der Schatzmeister Dr. Frank Steinheimer legte folgenden Bericht vor:

Der Verein besitzt seine Konten bei der Volksbank Halle (Saale) eG.

Mitgliedsbeitragszahlungen ausständig (Stand 30.11.2016):

- 1 Zahlung 2012
- 3 Zahlungen 2013
- 12 Zahlungen 2014
- 15 Zahlungen 2015
- 17 Zahlungen 2016

Es wird gebeten die Beiträge über Daueraufträge oder Überweisungen zu realisieren, da das Lastschriftverfahren 2014 auf Grund der SEPA Umstellung eingestellt wurde. Im Frühling 2017 werden wir die Mitglieder mit fehlenden Mitgliedsbeiträgen ein letztes Mal zur Zahlung auffordern oder, nach Satzung, aus dem Verein austragen.

### **Bilanz:**

#### **Kontostände/Bilanz I**

##### **Konto 1**

<b>Einnahmen bis 30.11.2016</b>	<b>8.408,34 Euro</b>
Einnahmen Mitgliedsbeiträge	1.930,00 Euro
Spenden	615,00 Euro
Gewinn 2015	4.530,81 Euro
Dividende 2015	1,48 Euro
Auflösung Unterkonto August 2016	1.331,05 Euro

**Bilanz bis zum 30.11.2016** **+ 5.805,61 Euro**



## Kontostände/Bilanz II

### Konto 1

<b>Ausgaben bis 30.11.2012</b>	<b>2.602,73 Euro</b>
Kontoführung	17,55 Euro
Webpage Domain Geiseltalausstellung	75,90 Euro
Webpage Gestaltung	200,00 Euro
Fotoglasplattenprojekt	1.500,00 Euro
Raumbefeuchter Geiseltalmuseum	100,00 Euro
Raumbefeuchter Geiseltalmuseum	-100,00 Euro]
Konferenzen	[250,00 Euro]
Publikationszuschuss Mongolei	[980,00 Euro]
Steuererklärung Jacob & Kollegen	609,28 Euro

**Bilanz bis zum 30.11.2016** **+ 5.805,61 Euro**

## Kontostände/Bilanz III

### Konto 2

<b>Einnahmen bis 30.11.2016</b>	<b>1.344,25 Euro</b>
Gewinn 2015	1.344,25 Euro
<b>Ausgaben bis 31.08.2016</b>	<b>13,20 Euro</b>
Kontoführung	13,20 Euro

**Bilanz bis zum 31.08.2016** **+ 1.331,05 Euro**

**Konto wurde am 31.08.2016 aufgelöst**

## Kontostände/Bilanz IV

### Konto 3

<b>Einnahmen bis 30.11.2016</b>	<b>50,00 Euro</b>
Gewinn 2014	50,00 Euro
<b>Ausgaben bis 12.12.2015</b>	<b>0,00 Euro</b>

**Bilanz bis zum 12.12.2015** **+ 50,00 Euro**

- ➔ **Genossenschaftskonto – keine Bewegungen**
- ➔ **Dividende geht auf Konto 1**

Bilanzen für 2016 liegen bis 30. November 2016 vor und können bei Bedarf eingesehen werden.

## **Top 7: Bericht zur Kassenprüfung, Entlastung des Vorstandes**

Die Kassenprüfung erfolgte durch Frau Dr. Schafberg zum Berichtszeitraum 12. Dezember 2015 – 30. November 2016.

Ergebnis der Prüfung:

Bei der Prüfung ergaben sich keine Beanstandungen, die einer ordnungs- und satzungsgemäßen Kassenführung entgegenstehen.

Die Buchhaltung ist ordentlich geführt. Alle Kostenbelege waren – soweit erforderlich – mit „sachlich“ bzw. „sachlich und rechnerisch“ richtig abgezeichnet. Der gesamte Zahlungsverkehr wurde über die beiden Konten des Vereins abgewickelt (alle Kontoauszüge liegen hierzu vor). Die gewünschten Informationen zum Rechnungsabschluss konnten vollständig und plausibel erteilt werden. Die finanzielle Situation des Vereins zur Förderung des Naturkundlichen Universitätsmuseums

Halle (Saale) e.V. kann als günstig bezeichnet werden. Ich empfehle die Genehmigung des Rechnungsabschlusses und die Entlastung des Vorstands.

Abstimmung: Es gab von Seiten der Vereinsmitglieder keine Einwände und keine Gegenstimmen, bei Enthaltung der Vorstandsmitglieder. Somit ist die Kassenprüfung gültig und der Vorstand entlastet.

♦ Der Vorsitzende bedankte sich bei den Mitgliedern des Vorstandes für die angenehme Zusammenarbeit und bei der Kassenprüferin, Frau Dr. Schafberg, für die Erstellung des Prüfberichtes.

### **Top 8: Neuwahl des Vorstandes für die nächsten vier Jahre Amtsdauer**

Herr Joachim Händel wurde einstimmig zum Wahlleiter bestimmt. Die Wahl erfolgte geheim auf Wahlzettel. Zur Wahl standen folgende Vereinsmitglieder:

Prof. Dr. Herbert Pöllmann – MLU Mineralogie	Vorsitzender
RA Achim Jaroschinsky – Rechtsanwalt	Stellvertr. Vorsitz.
Dr. Karla Schneider – MLU ZNS Zoologie	Schriftführerin
Dr. Frank Steinheimer – MLU ZNS Leitung	Schatzmeister
Dr. Christian Anton – Wiss. Referent Leopoldina	Beisitzer
Prof. Dr. Wolfgang Schenkluhn – MLU Kunstgeschichte	Beisitzer
Prof. Dr. Harald Meller – Landesmuseum Vorgeschichte	Beisitzer
PD Dr. Josef Settele – UFZ Halle	Beisitzer

Es gingen keine weiteren Wahlvorschläge ein. Von den nichtanwesenden Vereinsmitgliedern, die sich zur Wahl stellten, liegt das Einverständnis vor, die Wahl anzunehmen, im Falle einer Wahl.

Die Auszählung der Stimmzettel ergab folgendes Ergebnis:

- keine ungültigen Stimmen	
- Prof. Dr. Herbert Pöllmann	16 ja Stimmen/1 nein Stimme
- RA Achim Jaroschinsky	17 ja Stimmen/ keine nein Stimme
- Dr. Karla Schneider	17 ja Stimmen/ keine nein Stimme
- Dr. Frank Steinheimer	17 ja Stimmen/ keine nein Stimme
- Dr. Christian Anton	17 ja Stimmen/ keine nein Stimme
- Prof. Dr. Wolfgang Schenkluhn	16 ja Stimmen/1 nein Stimme
- Prof. Dr. Harald Meller	16 ja Stimmen/1 nein Stimme
- PD Dr. Josef Settele	17 ja Stimmen/ keine nein Stimme

Alle Vorstandsmitglieder nahmen die Wahl an.

### **Top 9: Neuwahl der Kassenprüfer für die nächsten vier Jahre Amtsdauer**

Frau Dr. Renate Schafberg wurde vorgeschlagen, weitere Vorschläge gab es nicht. Die Wahl erfolgte durch Handzeichen, die Wahl war einstimmig bei einer Enthaltung. Frau Dr. Schafberg nahm die Wahl an.

### **Tao 10: Bericht des Leiters des ZNS zum allgemeinen Fortgang des Museumsprojektes**

Über die Arbeit der Projektgruppe und des ZNS wird für 2016 der 7. Jahresbericht vorgelegt werden.

Der Jahresbericht 2015 wurde an alle Vereinsmitglieder verschickt.

Die Sonderausstellung: „Gaining Ground/Aus dem Dunst“ zu den Geiseltalfossilien wird am Leipziger Naturkundemuseum von April-August 2016 gezeigt.

VW-PostDoc in der Geiseltalsammlung wird durch Herrn Dr. Márton Rabi aus Ungarn für 2,8 Jahre besetzt werden.



BMBF Projekt (3 Jahre) mit PostDoc und PhD zur Schweinezucht in Kooperation mit Naturkundemuseum in Berlin und Partnern aus der Praxis, 100 Jahre natürliche Selektion mit gesellschaftlicher Reflexion und Forschung zur Tierethik.

Ab Mai 2016 ist eine neue halbe Stelle als Koordinatorin mit Frau Bianca Bernstein besetzt worden, sie soll die Leitung des ZNS entlasten.

Eine Stelle zur Museumspädagogik wurde ab Oktober 2016 mit Frau Arila Perl besetzt, diese Stelle wird aus Hochschulpaktmitteln finanziert, nun hat das ZNS geregelten Öffnungszeiten:  
Mittwochs 14.00 – 17.00 Uhr Museum für Haustierkunde  
Donnerstags 14.00 Uhr und 16.00 Uhr eine Führung in der Zoologischen Sammlung  
An drei Vormittagen wird mit Kindergruppen gearbeitet, am Dienstag Nachmittag mit einer Kinderforschergruppe.

2016 konnte das ZNS über 20.000 Besucher verbuchen, dies ist ein Rekord für die Sammlungen.

Mitarbeiter des ZNS arbeiten als Gutachter und begleiten Vorstandsposten, (s. Jahresbericht)

European Bird Census Conference mit 300 internationalen Gästen

Planung für 2017:  
Große Ausstellung in Kooperation mit dem Landesmuseum für Vorgeschichte zum Thema „Episode Kaltzeit“

Ausstellungskooperation mit dem Hygienemuseum in Dresden „Heimtier“

Vorbereitung und Durchführung der 150. Jahrestagung der Dt. Ornithologen-Gesellschaft

Designpreis von Halle – Unterstützung bei der Eröffnungsveranstaltung im Hörsaal des ZNS

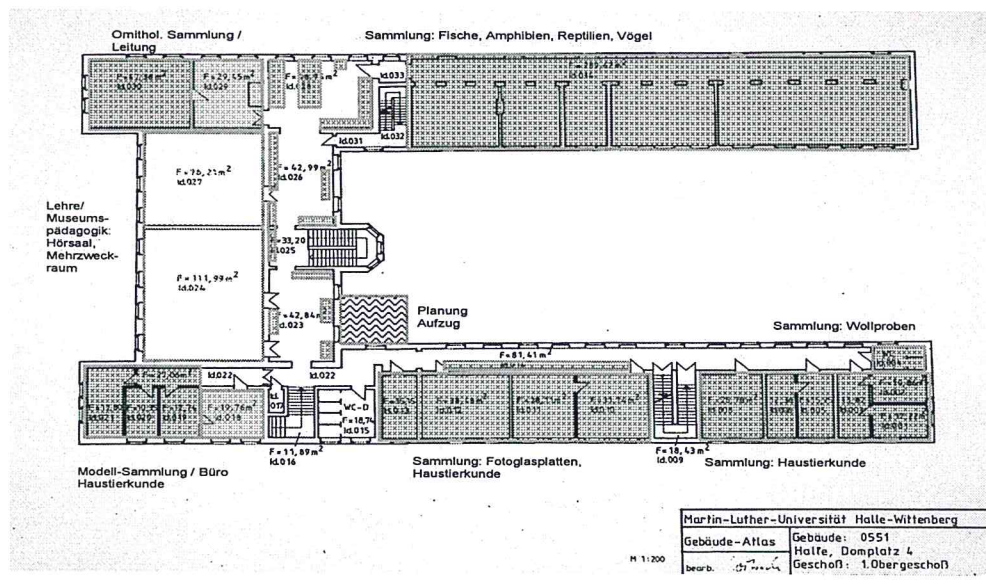
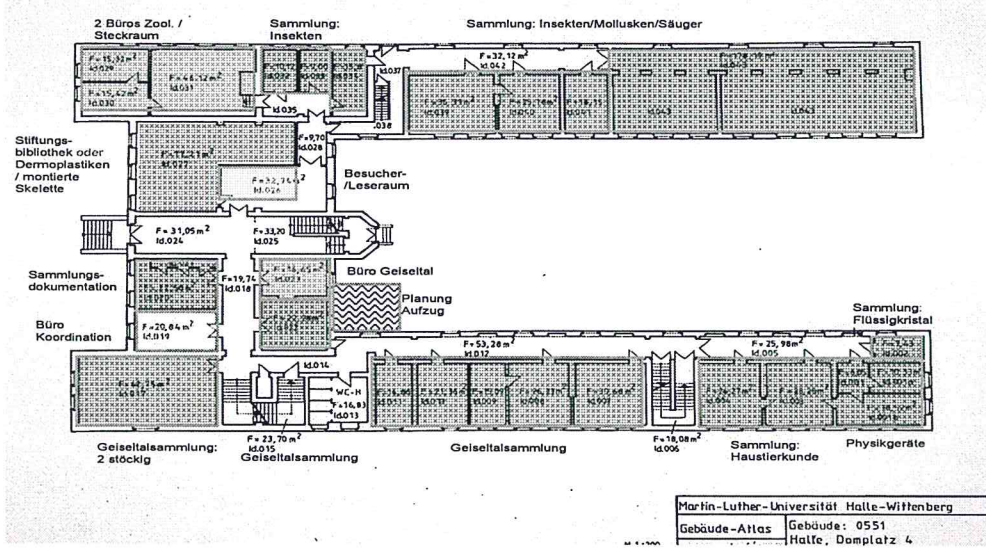
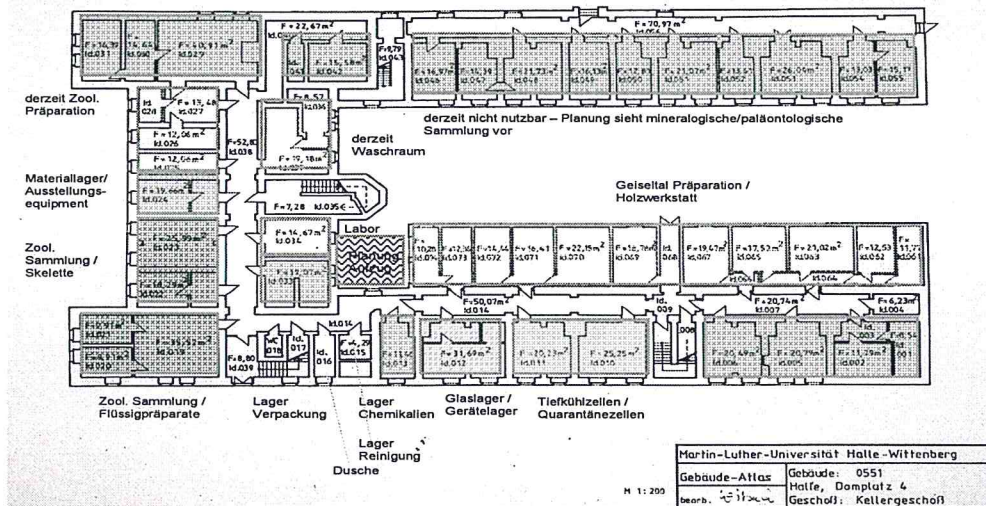
Raumplanungen 2017

2017 wird die Sanierung am Domplatz 4 weitergehen, es soll das Dach und Teile des Dachgeschosses hergerichtet werden.

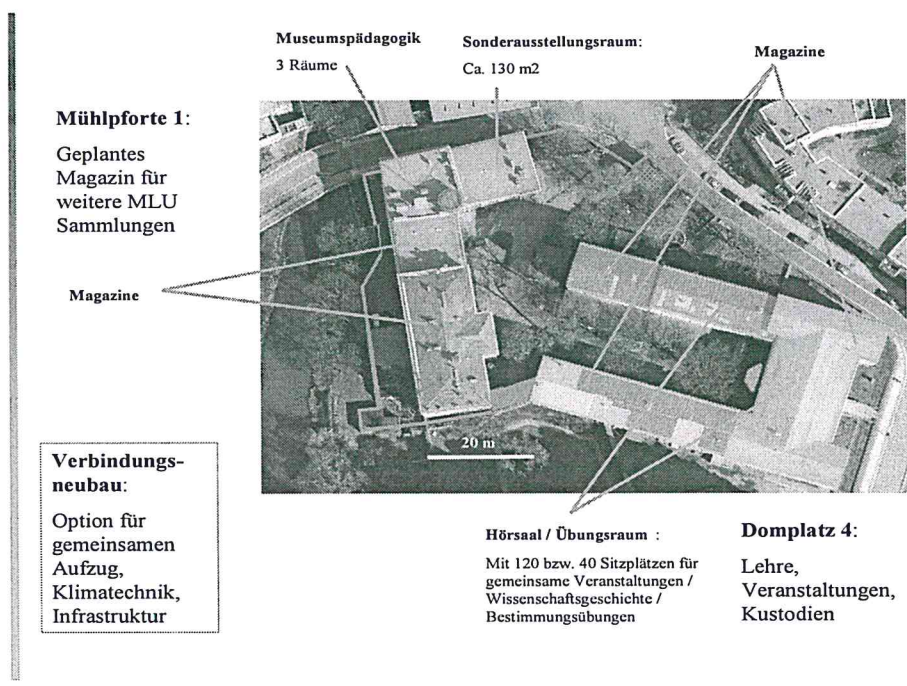
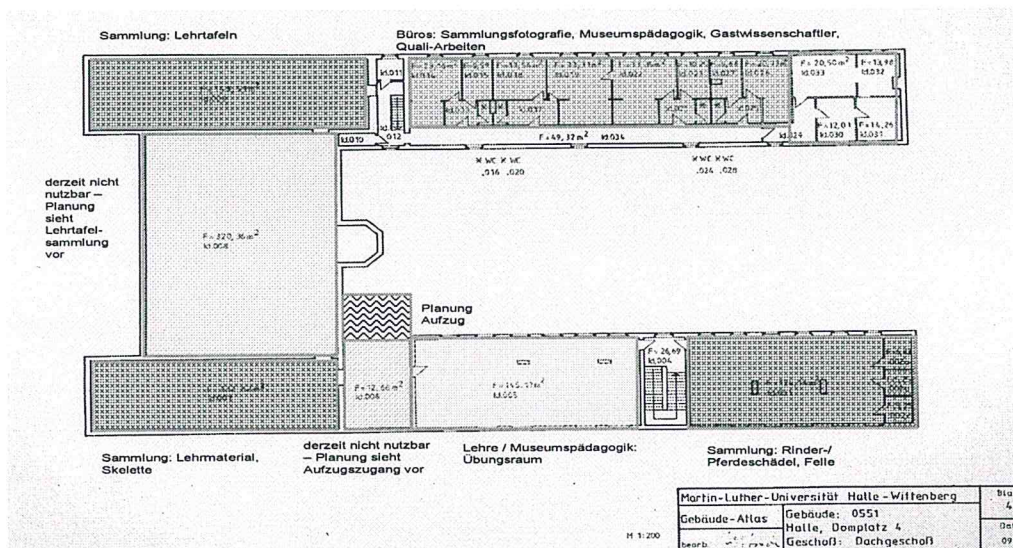
Es gibt an der Universität ca. 40 Sammlungen. Ziel ist es, vor allem die naturwissenschaftlichen Sammlungen weiter am Domplatz zu zentralisieren. Die Bodenproben bleiben allerdings weiter im Woltmann's Schuppen. Der Botanische Garten, das Herbar, der Brockengarten und der Gesteinsgarten bleiben am bisherigen Standort. Die Geologisch- Paläontologische Sammlung könnte zu einem späteren Zeitpunkt zur Diskussion stehen.

Kurze Vorstellung der künftigen Arbeiten und Raumplanungen am Domplatz:

- die wissenschaftliche Sammlung der Haustierkunde zieht zum Domplatz, die Ausstellung bleibt am Steintorcampus
- die Geiseltalsammlung zieht zum Domplatz
- Gebäude am Friedemann-Bach-Platz könnte abgegeben oder als Ausstellungsgebäude für mehrere Nutzer ausgebaut werden
- Wunsch ist die Mühlpforte 1 als weiteres Magazingebäude zu bekommen







**Top 11: Festlegung der Jahresversammlung 2017**

Die nächste Jahresversammlung soll wieder an einem Donnerstag im November oder Dezember 2017 stattfinden. Es sind zwei Vorstandssitzungen geplant. Der genaue Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.  
Ort: Sozialraum, Domplatz 4

**Top 12: Verschiedenes und Diskussion**

Herr Prof. Pöllmann übernimmt die Führung der Diskussion in der Mitgliederversammlung. Er hat ein neues Mitglied für den Verein gewonnen.  
- Herr Degen: Wie steht es mit der Hochwassersicherheit im Gebäude der Mühlpforte? Glasplatten der Geowissenschaften?  
Das Gebäude der Zoologie ist nicht betroffen, das Gebäude der Mühlpforte steht auf Porphy, das Wasser fließt rein und wieder raus, Putz im Keller muss wieder ab, dann zieht das Wasser nicht mehr in den Wänden hoch und das Gebäude kann bis auf den Keller voll genutzt werden.  
Rund 10.000 Glasplatten sind ans ZNS gekommen. Sie werden in Archivtüten und Kartons verpackt, unter klimatisierten Bedingungen gelagert, eingescannt und

archiviert. Sie haben nicht nur einen historischen Wert, sondern auch einen kommerziellen, sie werden weltweit zugänglich gemacht (F. Steinheimer).

-Herr Roth: Das ZNS scheint eine fachübergreifende Einrichtung geworden zu sein? Ja, das ZNS ist gut vernetzt, auch mit Instituten der Universität, wie der Biologie und Geologie, da eine gemeinsame Lehre und Forschung stattfindet. Es bestehen auch Kooperationsbeziehungen zum iDiv (Deutsche Zentrum für integrative Biodiversitätsforschung), die Infrastruktur in Halle ist sehr gut. Wichtig für uns ist die Konzentrierung der naturwissenschaftlichen Sammlungen, damit die Kontrolle und das Management verbessert werden können. Wir sind sehr gut organisiert, stoßen aber auch an unsere Grenzen. Im nächsten Jahr rechnen wir mit über 30.000 Besuchern. Durch die gute Außenwirkung werden wir immer häufiger angefragt, ob wir verwaiste Sammlungen aufnehmen können, z.B. Zwickau, Heidelberg, Eisleben (F. Steinheimer).

- Herr Wussow: Gibt es zur Neuen Residenz Informationen?

Ja, bis 2018 muss die Geiseltalsammlung ausgezogen sein. Aber die Sanierung am Domplatz geht nur sehr langsam voran, bis 2018 werden die benötigten Räume noch nicht zur Verfügung stehen (F. Steinheimer).

- Herr Schönbroth: Stimmt der Name des Vereins noch?

Ja, wir sind durchaus ein Museum, wir haben Ausstellungen, Museumspädagogik, Lehre, Forschung...man könnte das Haus am Domplatz 4 Museum nennen, wäre vielleicht auch besser für die Touristen, aber die Politik hat den Plan am Friedemann-Bach-Platz ein Naturkundemuseum zu bauen, noch nicht aufgegeben. Eine Namenänderung des Vereins wäre auch sehr teuer (F. Steinheimer).

Schlusswort durch den Vereinsvorsitzenden, er wünscht alles Gute und eine schöne Adventszeit.

Ende der Mitgliederversammlung 20.00 Uhr

Dr. Steinheimer führt noch durch neue Räumlichkeiten des ZNS am Domplatz. Es werden Sammlungszuwächse und neue spannende Objekte vorgestellt.

Halle (Saale), den 12.06. 2017

Gezeichnet: Dr. Karla Schneider  
(Protokollführerin)

i.v. Prof. Dr. Herbert Pöllmann  
(Vorsitzender) stellv. Voss.